

St. Peters Bote,

die älteste deutsche katholische Zeitung in Canada, erscheint jeden Donnerstag...

St. Peters Bote. Ein Familienblatt zur Erbauung und Belehrung.

Die erste deutsche katholische Zeitung Canada's, wird mit Empfehlung des hochw. Bischofs Pascal von Prince Albert...

St. Peters Bote,

the oldest German Catholic newspaper in Canada, is published every Thursday at Muenster, Sask. It is an excellent advertising medium...

Aus Canada.

Saskatchewan. Das Flachsbau in Saskatchewan ist sehr lebhaft, beweisen folgende Zahlen...

Table with columns: Jahr, Areal, Produktion, Durchschnittszahl der Ackerer. Rows for years 1910-1912.

Vereinigte Staaten. 1910 2,916,000 14,116,000 4.8 1909 2,742,000 13,856,000 5.0...

Quebec. Anlässlich ist Sir C. A. P. Bellier, Gouverneur-Lieutenant von Quebec, gestorben...

Manitoba. In der Nacht vom 18.-19. Mai explodierte infolge eines von einem Aufreißer eines auf dem harten...

entstandene Feuer verursachte einen Schaden von \$200,000. H. J. Madenzie hat an der Ecke von Main Straße und Euclid Ave. in Winnipeg 100 Frontfuß für \$70,000 gekauft...

British Columbia. In den Olivene Bergen wurden Diamanten gefunden, die nach Aussage der Edelstein-Sachverständigen Tiffany & Kunz, New York, den Vergleich mit den südafrikanischen Diamanten aushalten.

Nova Scotia. Die Legislatur ist aufgelöst und finden Neuwahlen am 14. Juni statt. Der Wahlkampf wird ein sehr heißer werden...

Quebec. Anlässlich ist Sir C. A. P. Bellier, Gouverneur-Lieutenant von Quebec, gestorben, und als sein Nachfolger wurde Sir F. C. S. Langelier ernannt.

Manitoba. In der Nacht vom 18.-19. Mai explodierte infolge eines von einem Aufreißer eines auf dem harten Plaster laufenden Pferdes erzeugten Funken ein 240 Galonen Gasolin enthaltender Behälter in den Anlagen der Central Garage Co. zu Winnipeg...

Manitoba. In der Nacht vom 18.-19. Mai explodierte infolge eines von einem Aufreißer eines auf dem harten Plaster laufenden Pferdes erzeugten Funken ein 240 Galonen Gasolin enthaltender Behälter in den Anlagen der Central Garage Co. zu Winnipeg...

Manitoba. In der Nacht vom 18.-19. Mai explodierte infolge eines von einem Aufreißer eines auf dem harten Plaster laufenden Pferdes erzeugten Funken ein 240 Galonen Gasolin enthaltender Behälter in den Anlagen der Central Garage Co. zu Winnipeg...

Manitoba. In der Nacht vom 18.-19. Mai explodierte infolge eines von einem Aufreißer eines auf dem harten Plaster laufenden Pferdes erzeugten Funken ein 240 Galonen Gasolin enthaltender Behälter in den Anlagen der Central Garage Co. zu Winnipeg...

Manitoba. In der Nacht vom 18.-19. Mai explodierte infolge eines von einem Aufreißer eines auf dem harten Plaster laufenden Pferdes erzeugten Funken ein 240 Galonen Gasolin enthaltender Behälter in den Anlagen der Central Garage Co. zu Winnipeg...

welchen die Regierung einnimmt in Betreff der Reciprocity, massenhaft einlaufen. Alle derartigen Briefe bestimmen die Regierung, das Gegenstück Abkommen mit den Vereinigten Staaten so schnell wie möglich zu passieren.

Finanzminister Fielbing legte kurz vor Sir Wilfrids Abreise nach England dem Hause eine ganze Reihe Ausgaben zur Verfügung vor, deren Gesamtbetrag sich auf etwas über \$17,000,000 beläuft.

Washington. Eine Entscheidung von weittragender Bedeutung hat am 15. Mai das Bundesobergericht abgegeben.

Washington. Eine Entscheidung von weittragender Bedeutung hat am 15. Mai das Bundesobergericht abgegeben.

Washington. Eine Entscheidung von weittragender Bedeutung hat am 15. Mai das Bundesobergericht abgegeben.

Washington. Eine Entscheidung von weittragender Bedeutung hat am 15. Mai das Bundesobergericht abgegeben.

Washington. Eine Entscheidung von weittragender Bedeutung hat am 15. Mai das Bundesobergericht abgegeben.

Washington. Eine Entscheidung von weittragender Bedeutung hat am 15. Mai das Bundesobergericht abgegeben.

Washington. Eine Entscheidung von weittragender Bedeutung hat am 15. Mai das Bundesobergericht abgegeben.

Washington. Eine Entscheidung von weittragender Bedeutung hat am 15. Mai das Bundesobergericht abgegeben.

Washington. Eine Entscheidung von weittragender Bedeutung hat am 15. Mai das Bundesobergericht abgegeben.

Washington. Eine Entscheidung von weittragender Bedeutung hat am 15. Mai das Bundesobergericht abgegeben.

Washington. Eine Entscheidung von weittragender Bedeutung hat am 15. Mai das Bundesobergericht abgegeben.

Washington. Eine Entscheidung von weittragender Bedeutung hat am 15. Mai das Bundesobergericht abgegeben.

Washington. Eine Entscheidung von weittragender Bedeutung hat am 15. Mai das Bundesobergericht abgegeben.

Washington. Eine Entscheidung von weittragender Bedeutung hat am 15. Mai das Bundesobergericht abgegeben.

Washington. Eine Entscheidung von weittragender Bedeutung hat am 15. Mai das Bundesobergericht abgegeben.

Washington. Eine Entscheidung von weittragender Bedeutung hat am 15. Mai das Bundesobergericht abgegeben.

Washington. Eine Entscheidung von weittragender Bedeutung hat am 15. Mai das Bundesobergericht abgegeben.

Washington. Eine Entscheidung von weittragender Bedeutung hat am 15. Mai das Bundesobergericht abgegeben.

Washington. Eine Entscheidung von weittragender Bedeutung hat am 15. Mai das Bundesobergericht abgegeben.

Washington. Eine Entscheidung von weittragender Bedeutung hat am 15. Mai das Bundesobergericht abgegeben.

Washington. Eine Entscheidung von weittragender Bedeutung hat am 15. Mai das Bundesobergericht abgegeben.

Washington. Eine Entscheidung von weittragender Bedeutung hat am 15. Mai das Bundesobergericht abgegeben.

Washington. Eine Entscheidung von weittragender Bedeutung hat am 15. Mai das Bundesobergericht abgegeben.

Washington. Eine Entscheidung von weittragender Bedeutung hat am 15. Mai das Bundesobergericht abgegeben.

Washington. Eine Entscheidung von weittragender Bedeutung hat am 15. Mai das Bundesobergericht abgegeben.

Washington. Eine Entscheidung von weittragender Bedeutung hat am 15. Mai das Bundesobergericht abgegeben.

Washington. Eine Entscheidung von weittragender Bedeutung hat am 15. Mai das Bundesobergericht abgegeben.

Washington. Eine Entscheidung von weittragender Bedeutung hat am 15. Mai das Bundesobergericht abgegeben.

Washington. Eine Entscheidung von weittragender Bedeutung hat am 15. Mai das Bundesobergericht abgegeben.

Washington. Eine Entscheidung von weittragender Bedeutung hat am 15. Mai das Bundesobergericht abgegeben.

Washington. Eine Entscheidung von weittragender Bedeutung hat am 15. Mai das Bundesobergericht abgegeben.

Washington. Eine Entscheidung von weittragender Bedeutung hat am 15. Mai das Bundesobergericht abgegeben.

Washington. Eine Entscheidung von weittragender Bedeutung hat am 15. Mai das Bundesobergericht abgegeben.

Washington. Eine Entscheidung von weittragender Bedeutung hat am 15. Mai das Bundesobergericht abgegeben.

Katholiken

unterstützt eure Presse!

Katholiken

unterstützt eure Presse!

Vereinsrathe.

Franzosen und Engländer von Jena.
Man hat wohl über die ...
des Landes von Jena.

„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“

„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“

„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“

„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“

„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“

„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“

„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“

„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“

„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“

„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“

„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“

„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“

„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“

„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“

„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“

„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“

„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“

„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“

„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“

„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“

„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“

„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“

„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“

„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“

„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“

„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“

„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“

„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“

„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“

„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“

„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“

„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“

„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“

„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“

„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“

„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“

„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“

„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“

„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“

„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“

„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“

„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“

„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“

„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“

„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“

„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“

„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“

„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“

„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“

Die Sozialdemokraten und ihre Väter.

Erzählung von Konrad v. Volanden
Erster Teil.
V.
Scheiden der Waife.

„Du mein Gott, wie bin ich schuldig und verlassen!“
„Welche Kränkungen muß ich ertragen, — welche harte, tödlich schmerzende Worte muß ich vertragen ...“
„Du mein Gott, wie bin ich schuldig und verlassen!“
„Welche Kränkungen muß ich ertragen ...“
„Du mein Gott, wie bin ich schuldig und verlassen!“
„Welche Kränkungen muß ich ertragen ...“

„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“
„Nobelschen ...“

Die Sozialdemokraten und ihre Väter.

Erzählung von Konrad v. Volandern

Erster Teil.

Leiden der Waise.

Fortsetzung.

„Du mein Gott, wie bin ich schuldlos und verlassen!“

Bei diesen Worten blickte sie flehend zu dem Kreuziger empor, das über einem Tische an der Wand hing.

„Gott, ich verlasse meinen Hund, er fürchte mich nicht!“

„Gott, ich verlasse meinen Hund, er fürchte mich nicht!“

„Gott, ich verlasse meinen Hund, er fürchte mich nicht!“

„Gott, ich verlasse meinen Hund, er fürchte mich nicht!“

„Gott, ich verlasse meinen Hund, er fürchte mich nicht!“

„Gott, ich verlasse meinen Hund, er fürchte mich nicht!“

„August, ewigsduldige meine Störung!“

„Aber, August, wie kannst du solche Eingriffe in mein Eigentum, — solche Kränkungen meiner religiösen Ueberzeugung billigen?“

„Du rühmst dich jeden Augenblick deiner freisinnigen, toleranteren Denkweise, und jetzt hast du kein Wort des Tadels über das mir zugefügte Unrecht?“

„Du betrachtest die Sache falsch, nämlich vom Standpunkte meines ideoher heilbaren Aberglaubens, — daher deine ungerechtfertigte Empörung.“

„August, wie oft soll ich dir noch sagen, daß ich Freunden und Glück finde im religiösen Glauben?“

„Sondern mit Hintanziehung vernünftigen Denkens an die heilige Dreifaltigkeit zu glauben, — an die drei, welche eins sind.“

„Mit Unrecht verkehrst du jenen Glaubenssatz, welcher nicht lehrt, drei seien eins, sondern die drei göttlichen Personen bilden zusammen ein einziges göttliches Wesen, einen Gott.“

„Wertvolles und Besseres hast du empfangen, als du genommen wurde.“

„Ich will die schamlosen Figuren und schlechten Bücher in meinem Zimmer nicht dulden.“

„Das Zimmermädchen trat ein. Die gnädige Frau schickte mich, — ich soll Ihnen sagen, daß die gnädige Frau das dumme, bigotte Zeug habe wegnehmen und Ihnen dafür geschmackvolle, echt menschliche Figuren hinstellen lassen.“

HOTEL MUENSTER

John Weber, Eigentümer.

Reisende finden beste Accommodation bei civilen Preisen.

THE HUMBOLDT HOTEL

W. A. Green, Eigentümer.

King George Hotel

H. A. Green, Eigentümer.

VICTORIA HOTEL

W. A. Green, Eigentümer.

Don's Hotel

W. A. Green, Eigentümer.

Albert Breher

W. A. Green, Eigentümer.

Eagle Restaurant

W. A. Green, Eigentümer.

Dr. JAMES C. KING

W. A. Green, Eigentümer.

Dr. J. E. Barry, M.D.

W. A. Green, Eigentümer.

Dr. Roy G. Wilson

W. A. Green, Eigentümer.

A. D. MacIntosh

W. A. Green, Eigentümer.

J. M. CRERAR, Advokat.

W. A. Green, Eigentümer.

Baumaterialien.

W. A. Green, Eigentümer.

Muenster Supply Co. Ltd.

W. A. Green, Eigentümer.

Sichere Genesung aller Krankheiten

W. A. Green, Eigentümer.

Exanthematisches Heilmittel

W. A. Green, Eigentümer.

Bank of Commerce.

W. A. Green, Eigentümer.

UNION BANK OF CANADA.

W. A. Green, Eigentümer.

The Central Creamery Co., Ltd.

W. A. Green, Eigentümer.

Humboldt, Sask.

W. A. Green, Eigentümer.

Es bezahlt sich bei uns zu kaufen.

W. A. Green, Eigentümer.

St. Louis Bell Foundry

W. A. Green, Eigentümer.

Peter Reifferscheid

W. A. Green, Eigentümer.

W. Wicken, Zattler

W. A. Green, Eigentümer.

Eisenwaren & Maschinenrie

W. A. Green, Eigentümer.

RITZ & YOERGER

W. A. Green, Eigentümer.

Synopsis der canadischen Northwest Land Bestimmungen.

W. A. Green, Eigentümer.

Grundbesitz

W. A. Green, Eigentümer.

St. Peters Bote

W. A. Green, Eigentümer.

De Laval

ist gleichbedeutend mit Rahm-Separator.

Telegraphische Übertragungen

UNION BANK OF CANADA.

The Central Creamery Co., Ltd.

Humboldt, Sask.

Es bezahlt sich bei uns zu kaufen.

St. Louis Bell Foundry

Peter Reifferscheid

W. Wicken, Zattler

Eisenwaren & Maschinenrie

RITZ & YOERGER

Synopsis der canadischen Northwest Land Bestimmungen.

Grundbesitz

St. Peters Bote

W. A. Green, Eigentümer.

W. A. Green, Eigentümer.

W. A. Green, Eigentümer.

W. A. Green, Eigentümer.

W. A. Green, Eigentümer.

W. A. Green, Eigentümer.

W. A. Green, Eigentümer.

W. A. Green, Eigentümer.

W. A. Green, Eigentümer.

W. A. Green, Eigentümer.

W. A. Green, Eigentümer.

W. A. Green, Eigentümer.

W. A. Green, Eigentümer.

W. A. Green, Eigentümer.

W. A. Green, Eigentümer.

W. A. Green, Eigentümer.

W. A. Green, Eigentümer.

W. A. Green, Eigentümer.

St. Peter's Vote.

I. O. G. D.

Der St. Peter's Vote wird von den Redakteuren...

Agenten verlangt

Agenten verlangt... für die katholische Kolonisations-Gesellschaft...

ST. PETERS BOTE

Table with columns for dates and events, including church services and community notices.

Kirchenkalender

Table listing church services, feast days, and special events for the week of May 22-28.

Zamstag, der 3. Juni, ist, weil Sonntag vor Pfingsten, ein gebotener Fast und Abstinenztag...

Der deutsche kanadische Katholikentag wird in diesem Sommer am 8., 9. und 10. August in Regina...

Das den Knights of Columbus eine zeitweilige Hinge nützlich ist, läßt sich keineswegs in Abrede stellen...

Der Erzdiözesanrat A. R. Willate, in Canada, besonders in Winnipeg, bekannt unter dem Namen 'Erzdiözesanrat Mor Timotheus'...

Wie Herr Gompers auf den Sozialismus zu sprechen ist, Herr Samuel Gompers, Präsident der American Federation of Labor...

Der Erzdiözesanrat A. R. Willate, in Canada, besonders in Winnipeg, bekannt unter dem Namen 'Erzdiözesanrat Mor Timotheus'...

Wie Herr Gompers auf den Sozialismus zu sprechen ist, Herr Samuel Gompers, Präsident der American Federation of Labor...

Der Erzdiözesanrat A. R. Willate, in Canada, besonders in Winnipeg, bekannt unter dem Namen 'Erzdiözesanrat Mor Timotheus'...

Wie Herr Gompers auf den Sozialismus zu sprechen ist, Herr Samuel Gompers, Präsident der American Federation of Labor...

denken, und daß ich dieselben nicht nur gelesen, sondern auch gründlich studiert habe. Ich habe eure Neben gehört und habe eure Bewegungen beobachtet in der ganzen Welt...

Die russische Regierung und der Vatikan. Es ist bekannt, schreibt der 'Miemens', daß nach dem russischen Staatsgesetz die katholischen Anden nur durch Vermittlung der Regierung mit Rom verkehren dürfen...

Eine interessante Tatsache, die auf den Ausbau der Catholic Colonization Society den größten Einfluß haben muß, ist die, daß die Gesellschaft die Empfehlung sämtlicher Erzbischöfe des Landes hat...

Eine lebhaft diskutierte Angelegenheit ist die Frage, wie die neue Gesellschaft die zu ihrem Bestehen und entsprechenden Wirten nötigen Gelder beschaffen solle...

Am 2. und 3. Mai wurde St. Louis die Convention katholischer Kolonisations-Gesellschaften, unter Vorsitz des hochw. Herrn Erzbischofs J. J. Glennon abgehalten...

Bestimmt wurde u. a., daß alle Diözesen und andere katholische Organisationen, die sich mit An siedelung befassen, erklart werden, sich der G. S. anzuschließen oder doch Beziehungen zu ihr unterhalten...

In einer Anrede an die Versammlung erklärte Erzbischof Glennon, daß von den 7 Hunderttausend katholischen Einwanderern, die jährlich nach Amerika kommen, zwei Drittel Farmer sein...

Während seines Aufenthaltes in Prince Albert besuchte P. Prior Bruno die Ziegelei- und Schweinefarmen der Gegend...

Ein derkwürdiger Vorfall ereignete sich am 16. Mai, als ein gewisser Herr Brunn in der Nähe von Regina einen Unfall erlitt...

Der hochw. P. Prior Bruno und die Schwestern haben am Mittwoch der vergangenen Woche nach Prince Albert, um St. Anthon, unseren hochwürdigsten Herrn Bischof zu besuchen...

Die ganze Angelegenheit wurde einem Komitee überlassen, das Mittel und Wege finden soll, die Frage zu regeln. Die Ernennung einer Direktorenbehörde ist den Erzbischöfen des Landes überlassen...

Der hochw. P. Prior Bruno und die Schwestern haben am Mittwoch der vergangenen Woche nach Prince Albert, um St. Anthon, unseren hochwürdigsten Herrn Bischof zu besuchen...

Während seines Aufenthaltes in Prince Albert besuchte P. Prior Bruno die Ziegelei- und Schweinefarmen der Gegend...

Ein derkwürdiger Vorfall ereignete sich am 16. Mai, als ein gewisser Herr Brunn in der Nähe von Regina einen Unfall erlitt...

Der hochw. P. Prior Bruno und die Schwestern haben am Mittwoch der vergangenen Woche nach Prince Albert, um St. Anthon, unseren hochwürdigsten Herrn Bischof zu besuchen...

Die neue erbaute Kirche der Kroaten und Slowaken, 515 Ohio Avenue, Kansas City, Kan., wurde am 7. Mai durch den hochw. Herrn Bischof John Ward unter dem Titel Hl. Familie Kirche eingeweiht...

Die neue erbaute Kirche der Kroaten und Slowaken, 515 Ohio Avenue, Kansas City, Kan., wurde am 7. Mai durch den hochw. Herrn Bischof John Ward unter dem Titel Hl. Familie Kirche eingeweiht...

Die neue erbaute Kirche der Kroaten und Slowaken, 515 Ohio Avenue, Kansas City, Kan., wurde am 7. Mai durch den hochw. Herrn Bischof John Ward unter dem Titel Hl. Familie Kirche eingeweiht...

Die neue erbaute Kirche der Kroaten und Slowaken, 515 Ohio Avenue, Kansas City, Kan., wurde am 7. Mai durch den hochw. Herrn Bischof John Ward unter dem Titel Hl. Familie Kirche eingeweiht...

Die neue erbaute Kirche der Kroaten und Slowaken, 515 Ohio Avenue, Kansas City, Kan., wurde am 7. Mai durch den hochw. Herrn Bischof John Ward unter dem Titel Hl. Familie Kirche eingeweiht...

Die neue erbaute Kirche der Kroaten und Slowaken, 515 Ohio Avenue, Kansas City, Kan., wurde am 7. Mai durch den hochw. Herrn Bischof John Ward unter dem Titel Hl. Familie Kirche eingeweiht...

Die neue erbaute Kirche der Kroaten und Slowaken, 515 Ohio Avenue, Kansas City, Kan., wurde am 7. Mai durch den hochw. Herrn Bischof John Ward unter dem Titel Hl. Familie Kirche eingeweiht...

Die neue erbaute Kirche der Kroaten und Slowaken, 515 Ohio Avenue, Kansas City, Kan., wurde am 7. Mai durch den hochw. Herrn Bischof John Ward unter dem Titel Hl. Familie Kirche eingeweiht...

Die neue erbaute Kirche der Kroaten und Slowaken, 515 Ohio Avenue, Kansas City, Kan., wurde am 7. Mai durch den hochw. Herrn Bischof John Ward unter dem Titel Hl. Familie Kirche eingeweiht...

Die neue erbaute Kirche der Kroaten und Slowaken, 515 Ohio Avenue, Kansas City, Kan., wurde am 7. Mai durch den hochw. Herrn Bischof John Ward unter dem Titel Hl. Familie Kirche eingeweiht...

aus dem Amte gedrängt haben. Herr Gompers, Präsident der American Federation of Labor...

Korrespondenzen

St. Martin's Mission, Engelfeld, Sask., den 18. Mai 1911.

Werte Redaktion! Kürzlich hatten wir wieder tesdienst und die ganze Gemeinde nahnte sich dem Tische des Herrn...

Der hochw. P. Prior Bruno und die Schwestern haben am Mittwoch der vergangenen Woche nach Prince Albert, um St. Anthon, unseren hochwürdigsten Herrn Bischof zu besuchen...

Die neue erbaute Kirche der Kroaten und Slowaken, 515 Ohio Avenue, Kansas City, Kan., wurde am 7. Mai durch den hochw. Herrn Bischof John Ward unter dem Titel Hl. Familie Kirche eingeweiht...

Die neue erbaute Kirche der Kroaten und Slowaken, 515 Ohio Avenue, Kansas City, Kan., wurde am 7. Mai durch den hochw. Herrn Bischof John Ward unter dem Titel Hl. Familie Kirche eingeweiht...

Die neue erbaute Kirche der Kroaten und Slowaken, 515 Ohio Avenue, Kansas City, Kan., wurde am 7. Mai durch den hochw. Herrn Bischof John Ward unter dem Titel Hl. Familie Kirche eingeweiht...

Die neue erbaute Kirche der Kroaten und Slowaken, 515 Ohio Avenue, Kansas City, Kan., wurde am 7. Mai durch den hochw. Herrn Bischof John Ward unter dem Titel Hl. Familie Kirche eingeweiht...

Die neue erbaute Kirche der Kroaten und Slowaken, 515 Ohio Avenue, Kansas City, Kan., wurde am 7. Mai durch den hochw. Herrn Bischof John Ward unter dem Titel Hl. Familie Kirche eingeweiht...

Die neue erbaute Kirche der Kroaten und Slowaken, 515 Ohio Avenue, Kansas City, Kan., wurde am 7. Mai durch den hochw. Herrn Bischof John Ward unter dem Titel Hl. Familie Kirche eingeweiht...

Die neue erbaute Kirche der Kroaten und Slowaken, 515 Ohio Avenue, Kansas City, Kan., wurde am 7. Mai durch den hochw. Herrn Bischof John Ward unter dem Titel Hl. Familie Kirche eingeweiht...

Die neue erbaute Kirche der Kroaten und Slowaken, 515 Ohio Avenue, Kansas City, Kan., wurde am 7. Mai durch den hochw. Herrn Bischof John Ward unter dem Titel Hl. Familie Kirche eingeweiht...

Die neue erbaute Kirche der Kroaten und Slowaken, 515 Ohio Avenue, Kansas City, Kan., wurde am 7. Mai durch den hochw. Herrn Bischof John Ward unter dem Titel Hl. Familie Kirche eingeweiht...

Die neue erbaute Kirche der Kroaten und Slowaken, 515 Ohio Avenue, Kansas City, Kan., wurde am 7. Mai durch den hochw. Herrn Bischof John Ward unter dem Titel Hl. Familie Kirche eingeweiht...

Die neue erbaute Kirche der Kroaten und Slowaken, 515 Ohio Avenue, Kansas City, Kan., wurde am 7. Mai durch den hochw. Herrn Bischof John Ward unter dem Titel Hl. Familie Kirche eingeweiht...

Die neue erbaute Kirche der Kroaten und Slowaken, 515 Ohio Avenue, Kansas City, Kan., wurde am 7. Mai durch den hochw. Herrn Bischof John Ward unter dem Titel Hl. Familie Kirche eingeweiht...

Die neue erbaute Kirche der Kroaten und Slowaken, 515 Ohio Avenue, Kansas City, Kan., wurde am 7. Mai durch den hochw. Herrn Bischof John Ward unter dem Titel Hl. Familie Kirche eingeweiht...

Die neue erbaute Kirche der Kroaten und Slowaken, 515 Ohio Avenue, Kansas City, Kan., wurde am 7. Mai durch den hochw. Herrn Bischof John Ward unter dem Titel Hl. Familie Kirche eingeweiht...

Die neue erbaute Kirche der Kroaten und Slowaken, 515 Ohio Avenue, Kansas City, Kan., wurde am 7. Mai durch den hochw. Herrn Bischof John Ward unter dem Titel Hl. Familie Kirche eingeweiht...

Die neue erbaute Kirche der Kroaten und Slowaken, 515 Ohio Avenue, Kansas City, Kan., wurde am 7. Mai durch den hochw. Herrn Bischof John Ward unter dem Titel Hl. Familie Kirche eingeweiht...

aus dem Amte gedrängt haben soll. Estrada hatte den Kriegsminister...

aus dem Amte gedrängt haben soll. Estrada hatte den Kriegsminister...

Korrespondenzen.

St. Martin's Mission, Engelfeld, Sask. den 18. Mai 1911.

Werte Redaktion! Kürzlich hatten wir wieder Gottesdienst und die ganze Gemeinde...

Leofeld, Sask., den 19. Mai 1911.

Werte St. Peters Bote! Da ich ein Mitglied der S.G.G. Association bin, so will ich einige...

Ein Mitglied der S.G.G. Association, Leofelder Zweig.

Ann. d. R. Obige Korrespondenz zeigt, daß die S.G.G. Association...

Armstrong, B. C., den 18. Mai 1911. Werte St. Peters Bote!

In meinem vorigen Briefe schrieb ich, daß die Familien A. A. Janzen und J. Janzen nach Armstrong...

Mit Gruß B. Janzen.

Die neuesten Fortschritte der Welt- und Funkentelegraphie.

Neulich brachen die Mäler eine technisch nicht uninteressante...

Wenn man dieses Ergebnis an den höchsten von der Telegraphie ohne...

Nach den amtlichen Mitteilungen, die das internationale Bureau der...

Als vor 4 Jahren der 100 Meter hohe Funkenturm der deutschen...

zuf. Durch Erbauung noch höherer Thürme und Umfassung von...

Die österreichisch-ungarische Monarchie, deren Kriegsschiffe sich...

Seit November ist die deutsche Funkentelegraphie in sehr zweckmäßiger...

Als vor 4 Jahren der 100 Meter hohe Funkenturm der deutschen...

Tapeten. Verleihen Sie Ihr Heim! Dies kann am besten durch Tapetenbehang...

WATSON DRUG CO., Watson, Sask. Unsere Spezialitäten: Medizinische Schreibmaterialien...

Neuer Vorrat Tapeten, Musik-Instrumente, Schreib-Materialien.

Werte Herren! Hat ein Wort an Sie in Betreff eines neuen Anzugs von Kleidern...

Farbe! Verschönert das Haus! Farbe! Wollen Sie in diesem Frühjahr nicht Ihr Wohnhaus...

Machen Sie einen Versuch mit dem wohlbekanntesten, neuen Gebräu - Saskatoon Lager Bier.

Mr. Businessman! If you're truly smart and wise, You will freely advertise.

Saskatchewan Creamery Co. Annaheim - Sask. Fabrikanten von erstklassiger Butter...

Ein neuer Juwelier - Caden! Eine Auswahl von Gold- und Silber...

Revollmächtigter Auctioneer. Ich habe Verkauf und argenteum in der...

KLASEN BROS. Händler in allen Sorten von Baumaterialien...

Saskatoon Creamery Co. Ltd. Wir kaufen: Milch zu 17c per Gallone...

BRUNO Lumber & Implement Company. Händler in allen Arten von Baumaterial...

FISCHER BROS. LIVERY AND FEED STABLE. Händler in Farm-Maschinen...

BRUNO, SASK. Gebet- und Erbauungsbücher...

St. Peters Bote. Münster, Sask.

Die Sozialdemokraten und ihre Väter.

Fortsetzung von Seite 3.

der unterdrückten Waise benützend, und im Bewußtsein, genau im Geist und Sinn ihrer Herrschaft zu handeln, kamen ihre nichtwürdigen Beleidigungen keine Grenzen. Emma ertrug mit Ergebung die großen Leiden und wie nach Willkür nicht jede nähere Bekanntschaft mit ihren Peinigern, — vernachlässigte dabei aber nicht ihre Pflicht der Beaufsichtigung.

Eines Abends vernahm sie Gelächter und Männerstimmen in der Küche. Sie ging dorthin und fand zwei Soldaten, die sich bei Wein und Praten gütlich taten.

„Was sind Sie? Wie kommen Sie hierher?“ fragte die krumme Emma.

„Das ist unsere Bekanntschaft,“ antwortete die Köchin, beide Hände frech in die Seite steckend. „Der da ist mein Schatz, — der ist Barbara's Schatz. Sind das nicht zwei hübsche, nette Leute?“

Dem Jögling der englischen Truppen wollten die Sinne vergehen. Sprachlos stand sie da, bald die lächelnden Soldaten, bald die sicheren Personen anstarrend.

„Sie wundern sich, Frau Emma?“

„Das ist ja! Woher in der Welt. Jedes ordentliche Mädchen muß einen Schatz haben, — anders geht's einmal nicht. Wir müssen geradezu unsere Freiheiten haben wie die Herrschaften, die ja auch nach Herzenslust das Leben genießen und sich mit alten, ruhigen Betten ehelicher Treue nicht binden lassen.“

„Schweigen Sie!“ gebot Emma streng.

„Schweigen? Oho! Warum denn? Fragen Sie nur den gnädigen Herrn, oder die gnädige Frau, ob sie nicht gleicher Meinung sind. Die Kammermädchen, welche man in Klosters leit, gelten heute nicht mehr, — wir sind liberal.“

Das Äußerliche und Bedeutende weiterer Vorstellungen erkennen, verlieh Emma die Hände. Am folgenden Morgen hielt sie den Zundern eine gebührende Strafpredigt, und verlangte den Ausschluß der Soldaten aus dem Hause.

„Was fällt Ihnen ein?“ rief erbittert die Köchin. „Wir sind in keinem Kloster, sondern in einem Hause, wo man lebt nach der neuesten Mode. Wir Dienstmädchen haben den gleichen Anteil an den Lebensfreuden, wie die Weiden. Tüchtes Recht lassen wir uns nicht nehmen, am wenigsten von einer, die nur von der Bauchschmerzen lebt.“

„Sie sind eine rohe, unverschämte Person!“ rief Emma entsetzt.

„Ich werde sofort meinem Bruder schreiben und ihn fragen, ob er in seinem Hause solche Anstalten duldet.“

„Haha, — schreiben Sie ihm!“ rief belächelnd die Köchin der Weg gehenden nach. „Haha, — das wäre schön, wenn sie ne halbreichte Beschwerde uns Vorwürfen machen dürfte! Man hat keine Augen, — man ist nicht blind, — was Herr und Frau tun, das dürfen wir auch.“

Zehn Tage wüthete von Klatsch ein gehärdeter Brief, welcher Emma bevolmächtigte, die beiden Personen sofort zu entlassen, wenn sie fernhin den Soldaten Einlaß in sein Haus guthaben. Emma las beiden Schuldigen den Brief selbst vor.

„So, — hm, — ei, — das ist hübsch!“ rief wüthend die Köchin. „Warum sollen wir uns nicht erlauben, was sich die Herrschaften erlauben? Anzügliches kann Herr Klatsch an unsere Bekanntschaften nicht machen, — er hat ja selber Bekanntschaften. Aber den Schluß Wein und das bishiden Ghien mißgibt er den armen, hungerigen Soldaten. Ja, so sind die liberalen Herrschaften, — so sind sie! Sie selbst gestatten Sie alles, — uns wollen Sie nichts gönnen. Na, — es ist gut! Fürs nächste Ziel sind wir. Und Sie — Sie werden schon leben!“

Fortan erhielt Emma verärgerte, kaum genießbare Kost, und die Stüchreden wurden noch giftiger. Dem Gewande eine Festscheibe des Hohnes, im Hause ihres Bruders

hieten Veränderungen und Kränkungen bezüglich ihres Glaubens ausgeführt, und von der Kommerziantin schonungslos behandelt, überlegte die Waise, ob nicht eine Veränderung ihrer traurigen Lage möglich sei. Der französischen und englischen Sprache mächtig, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, dachte sie daran, irgendwo eine Stelle als Gouvernante oder Gesellschaftsdame zu suchen. Aus den Zeitungen wählte sie aber, daß in dieser Hinsicht das Angebot weit größer sei, als die Nachfrage. Außerdem war es für ein junges und schönes Mädchen bedenklich, selbst gefahrlos, in fremde Dienste zu treten, und Emma fürchtete die böse Welt. Sie konnte in eine Familie geraten, die noch schlimmer war, als die Familie Klatsch. Nähere Bekanntschaften, deren Rat und Empfehlungen sie vertrauen durfte, mangelten ihr. Sie stand völlig allein und verlassen. Sie dachte wohl an ihren Seelsorger und Beichtvater, auf den ihre geistliche Mutter, die Kirche sie hinwies, aber sie wagte es nicht, diesen ohne ihn überwindenden Mann mit ihren persönlichen Angelegenheiten zu beschäftigen. Auch an Gottfried Schwarz dachte sie und schätzte keinen Menschen höher, als ihn. So oft seine hässliche Gestalt, mit den geschnittenen und gutmütigen Zügen, vor ihrer jugendlichen Einbildungskraft auftauchte, empfand sie Hochachtung, die sich bis zu Gefühlen der heiligen Reue steigerte. Wiederholte hatte er seine Teilnahme ausgesprochen, seine Dienste ihr angeboten. Sie setzte Vertrauen in sein Urteil, in seine Herzengüte und in seinen frommen Sinn; wie vor einem Bruder konnte sie ihm gegenüber ihre Not klagen. Dennoch wagte ihre Schüchternheit nicht, den vielbeschäftigten Herrn um Verstand und Hilfe zu bitten, zumal er sie vergehen zu haben schien; denn seit Wochen hörte sie nichts von ihm. Sein Interesse für ihre Notlage vorausgesetzt, wäre es nach ihrer Meinung nicht unpassend gewesen, wenn er sich einmal nach ihrem Befinden erkundigt hätte.

Mit solchen Gedanken und Betrachtungen beschäftigt, sah Emma mit einer Stille im Garten Pavillon, zu dem ein breiter Weg führte, der nach dem Eingang des Hauses führte, so daß die Stufen alle Aus- und Eingehenden beobachten konnte.

Auf der nahen Landstraße hörte man Pferdetrab und einen herankommenden Wagen, der vor dem eisernen Gittertor des Hauses hielt. Gleich darauf kamen rasche Männerstürte über den Rasenboden des Hofes. Sie blickte auf, und sah ihre freudiger Heberausgang bedeckte ihr Angesicht. Gottfried Schwarz trat zum Eingang des Hauses und klingelte. Der Schreiber in der Türe öffnete sich, und das rote Gesicht der Köchin wurde sichtbar.

„Komme ich vielleicht Fräulein Klatsch zu sprechen?“

Bei der Frage verzerrte sich das Gesicht der Köchin zur Frage des Hohnes, während ihre glühenden Augen Glut sprühten.

„Das Hausrädchen empfängt keine Herrenbesuche, weil es im Garten und hinten nicht gehört sein will,“ rief sie laut, Emma zu Gebote, durch die Öffnung, deren Schieber sich schloß.

Nicht wenig ermahnt über Empfang und Bescheid fand er einige Augenblicke still und ganz verblüfft da. Eine Wendung nach dem Garten verriet ihm Emma's Gegenwart, die auf dem Wege herankam. Er eilte ihr grüßend entgegen.

„Bei meinem Vorbeikommen nach der Stadt nehme ich mir die Ehre, nach dem Befinden des gnädigen Fräuleins mich zu erkundigen. Ich bitte um Vergebung für meine Unbilligkeit, wenn dieselbe belästigen sollte.“

„Ihr gütiger Besuch ehrt und freut mich sehr,“ entgegnete sie mit leuchtenden Augen und einer so ungewöhnlichen Naivität, daß Herr Gottfried seiner heißen Anstandsformel sich schämte. „Was mein Befinden anbelangt, nach dem Sie fragen, so ist meine Gesundheit vorzüglich. Im übrigen gefällt es der Vorsehung, in der

Ein Gefühl echter Genugtuung

wird Sie besetzen, wenn Sie einen Laden besuchen und dort eine vorzüglich Auswahl von **Schnittwaren, Kleidern** und **feinen Schuhen** fast aller Gattungen vorfinden. Bislang haben wir uns um mehr Waren unserer gegenwärtigen Vorrat zu und unsere Preise dürfen die Aufmerksamkeit von Hunderten, die vorteilhafte Entlässe zu machen wünschen, auf sich lenken. Soeben haben wir eine Sendung der besten **Prints** erhalten.

Es ist der regelrechte Vorrat und dazu angetan, während der Stille der Saatzeit Leben unter die Leute zu bringen. Wir haben 50 schöne Stücke aus, die feil sind zu **10c per Yard**. Ein anderer frischer Vorrat von **Leppichen** zu \$6.75, 8.00, 10.50, 15.00, 18.90, 24.00 bis 30.00. Diese sind nach den neuesten Mustern.

Butter und Eier verlangt.

J. J. STIEGLER, Phone 30, Main Street, HUMBOLDT.

Gebetbücher.

Die Office des St. Peters Botes erhält für sich eine reiche Sendung von deutschen Gebetbüchern, so daß sie jetzt

den größten Vorrat in ganz Canada

hat. Sie ist daher in Stand gesetzt jedem man zu befehligen mit einer schönen Auswahl von deutschen Gebetbüchern für lit und Jung, für Groß und Klein, in Schokolade und Metall zu sehr mäßigen Preisen. Die unten angegebenen Preise sind reell, und werden die Gebetbücher gegen Einzahlung des Betrages in bar, frei per Post versandt.

Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt.

Preisliste

- Das Kindes Gebet. Gebetbuch für Schulkinder. Reiser Einband mit Goldprägung. 220 Seiten. 15c
- Preis für Jesus. Gebetbuch für alle Stände. 320 Seiten. 30c
- No. 5. — Gebrüder Reimannband mit Reichthum. 40c
- No. 13. — Imitation Heber. Goldprägung. Feingoldschnitt. 45c
- No. 44. — Stiefles gleiches Halbleber. Goldprägung. Feingoldschnitt. 50c
- No. 15. — Feines Leder, wattiert, Gold- u. Silberprägung. Feingoldschnitt. \$1.50
- No. 88. — Celluloid Einband, Goldprägung und Schloß. \$1.25
- Führer zu Gott. Gebetbuch für alle Stände. 361 Seiten. \$1.00
- No. 355. — Feiner wattiertes Lederband, Gold- u. Silberprägung. Feingoldschnitt. \$1.30
- No. 27. — Feiner wattiertes Lederband, Gold- u. Silberprägung. Feingoldschnitt. \$1.30
- Der Geheilte Tag. Gebetbuch für alle Stände. 320 Seiten. 30c
- No. 5. — Gebrüder Reimannband mit Reichthum. 40c
- No. 139. — Feiner Lederband, Silberprägung. Feingoldschnitt. \$1.00
- No. 121. — Starker Lederband, wattiert, Gold- u. Silberprägung. Feingoldschnitt. \$1.00
- No. 299. — Feiner Lederband, wattiert, Gold- u. Silberprägung. Feingoldschnitt. \$1.50
- No. 600. — Feiner Lederband, wattiert, Goldprägung, Rosenkranz, Feingoldschnitt, Schloß. \$1.75
- No. 605. — Feiner wattiertes Lederband, Gold- u. Silberprägung. Feingoldschnitt und feines Perlmutter-Kreuz auf der Innenseite. Feingoldschnitt und Schloß. \$2.00
- No. 755. — Feiner wattiertes Lederband, eingelegete Gold- u. Perlmutterarbeit, Feingoldschnitt und Schloß. \$2.00
- No. 84. — Celluloidband, Goldprägung, Feingoldschnitt, Schloß \$1.00
- No. 76. — feine. \$1.00
- No. 86. — mit eingelegetem Silber. \$1.00
- Der Geheilte Tag. No. 66. — Größere Ausgabe. 448 Seiten. Celluloidband, Gold- u. Silberprägung, Feingoldschnitt, Schloß \$1.50
- Sinnlehren. Gebetbuch für alle Stände. 288 Seiten. \$1.00
- No. 114. — Starker wattiertes Lederband, Gold- u. Silberprägung. Feingoldschnitt. \$1.00
- No. 139. — Lederband mit reichem Blind- u. Goldprägung. Feingoldschnitt. \$1.00
- No. 49. — Ezechielband, wattiert, Perlmutterkreuz auf der Innenseite, Feingoldschnitt, Schloß. \$1.50
- No. 293. — Extra feiner Lederband mit reichem Prägnung, Kreuz auf der Innenseite, Feingoldschnitt, Schloß. \$2.00
- Sinnlehren. Heilungsgeschichte für Männer und Jugendliche auf feinem Papier, 224 Seiten. \$1.00
- No. 2. — Feinwand, Gold- u. Silberprägung, Mandeln, Feingoldschnitt 30c
- No. 26. — Am Leder. Goldprägung. Mandeln, Feingoldschnitt 50c
- No. 1108. — Leder, wattiert, reine Silberprägung, Feingoldschnitt 90c
- No. 1112. — Feines Leder, wattiert, Gold- u. Silberprägung, Feingoldschnitt. \$1.20
- Mein Kommunikationseigent. Wegweiser und Gebetbuch für die heranwachsende Jugend. 480 Seiten. Farbentheil und farbiges Titelbild. Feines Papier mit rotgerändertem Text. \$1.00
- No. 6. — Feinwandband mit Gold- u. Silberprägung. Feingoldschnitt 35
- No. 1. — Solider Lederband mit Silberprägung. Feingoldschnitt 55
- Sade Weccan. Kommunikationseigent für Männer und Jugendliche, feines Papier, 245 Seiten, Goldprägung, Mandeln, Feingoldschnitt 30c
- No. 289. — Feines Leder, reiche Gold- u. Silberprägung, Mandeln, Feingoldschnitt \$1.10
- Kater ich Aute Dich. Gebetbuch mit großem Druck. 416 Seiten. \$1.00
- No. 97. Lederband, feines Goldprägung, Feingoldschnitt \$1.00

Alle unsere Gebetbücher enthalten mehrere Resonanznoten, Beichtbuch und ausführlichem Beichtpiegel, Kommunikationssacht und überhaupt alle geräumlichen Anrichten.

Man richte alle Bestellungen an

St. Peters Bote, Münster, Saskatchewan.

Geschäftsmann!

Willst du dir 'ne Gunst erweisen
Mußt du fleißig „advertisieren.“
Wirksam ganz nach Noten
Kannst du das im „Boten.“

THOSE WHO TOIL EARNESTLY AND WITH SUCCESS
WILL BE SATISFIED ONLY WITH THE BEST OVER-HAUL THAT CAN BE MANUFACTURED.

LEATHER LABEL OVER-HAULS



AMERICAN STYLE WORK CLOTHES.
THEY ARE DOUBLE STITCHED THROUGHOUT, BIG AND GENEROUS (IT TAKES FROM 42 TO 44 YARDS TO MAKE A DOZEN), HAVE SEVEN POCKETS IMPORTED BUCKLES AND BUTTONS THAT WON'T COME OFF, ELASTIC DETACHABLE SUSPENDERS, ETC.

LOOK FOR THE TAN COLORED TRADE MARK ON YOUR OVERALS, THE LEATHER LABEL.
WE ARE THE AGENTS FOR LEATHER LABEL OVERALLS.

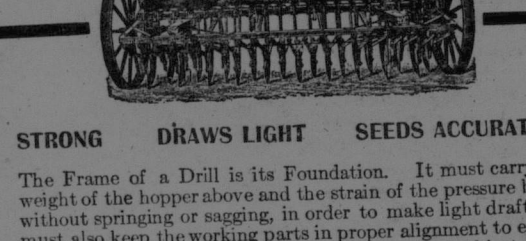
TEMBROCK & BRUNING, MUENSTER.

Wenn Sie Ihre Bestimmung treffen, sehen Sie zu, auf daß Sie die richtige Zeit haben. Kaufen Sie Ihre Uhr hier, und Sie haben immer die richtige Zeit. Wir haben eine vollständige Auswahl von Schmuckwaren, Diamanten, Kristallen, geschliffene in Glas, Silberwaren, und sonst. schönen Sachen.

M. J. Meyers,
Juwelier u. Optiker, Heilungs-Eigentum und Träg-Eigentum-Anstaltler, Sask.

STRONG DRAWS LIGHT SEEDS ACCURATELY

The Frame of a Drill is its Foundation. It must carry the weight of the hopper above and the strain of the pressure below without springing or sagging, in order to make light draft. It must also keep the working parts in proper alignment to ensure accurate seeding. Note how completely these objects have been attained in the



COCKSHUTT DRILL

With its drop pattern frame, made of strong high carbon angle steel with heavy I beam running the entire width of the machine—all hot rivetted together—no bolts to shake loose. Pressure bar carried by the I beam and hopper supported from it. Special catalogue describing these and many other exclusive features on the Cockshutt Drill sent on request. Better still

CALL AND INSPECT IT
LINDBERG & BONAS, MUENSTER Sask.

McCormick und Deering Selbstbinder, Näh-Maschinen, Heu-Rechen, P. & O. Pflüge, Emerson u. Moline Pflüge, Aultman und Taylor Separators, G. T. Mandl Wagen, Gasolin Traction und transportable Engines in allen Größen.

Bei Bedarf all dieser Maschinen und etwaiger Reparatur irgend welcher Maschinen wende man sich an

John Namer, Münster, Sask.

Singer Nähmaschinen zu verkaufen
Engelfeld Hardware Store

Germann Nordid Eigentümer
Ich bin als alleiniger Verkäufer und Direktor für die Singer Nähmaschinen für Engelfeld, St. Weger und Münster ernannt worden und bin daher in der Lage Ihnen die allerbeste Nähmaschine die jemals gemacht wurde zu billigem Preise für bar oder auf längere Zeit ohne Zinsen zu verkaufen. Kommen Sie und besichtigen Sie dieselben in meinem Store, oder besuchen Sie mich auf meine Probe.

Ich habe ferner Chatam Rädchenstrickle und die berühmten Victor Sprechmaschinen für bar oder auf längerer Zeit zu verkaufen. Ferner habe ich eine volle Auswahl in Chirmantren, wie Heiz- und Koch-Eisen, Betten, Kastragen, Pferde, Wägen, Kisten, Hand-Taschen und Beduiren. Auch habe ich eine Anzahl neuer Nähmaschinen auf Lager zu sehr billigen Preisen.

Verbüchern Sie Ihre Gebände bei mir. Versichertheit garantiert oder Geld zurückgegeben. Ich gebe 10 Prozent Disc für barer Einlaß.

Germann Nordid,
Engelfeld, Sask.

Schule peinlicher Prümungen Geduld und Selbstverleugung gewinnen zu lassen.“

„Von dieser Schule empfing ich einen Begriff,“ entgegnete er. „Was ist dies für eine hütigin? Ein wahrer Cer — eine überaus freche Person mir scheidet.“

„Unsere Köchin, die mir verärgerte Suppe, unternicht gefeiffertes Gemüschlechtes Fleisch vorleitet, täglich labt mit Sport und reden.“

„Das ist ja empörend!“ ant.

„Dennoch erträglich und gend im Vergleiche zu den Kränkungen durch meines Frau, die sogar Eingriffe in Eigentum sich erlaubt und genug ist, mir den einzigen der Religion nach Möglich entziehen, — und sie erze Begnabme des Kreuzlich Heiligenbilder und der Bild wie deren anstößigen Erfa“

Jornesglut brannte an Wangen, seine Augen blitzte diese Merkmale verkünd seine innige und aufrichtig nahm.

Sie waren nach dem gegangen und hatten sich dergelassen. Er sah sich und blickte überlegend vor

„Die Familie Klatsch hat bar darauf abgesehen, die Wege des Glaubens abzuhören Ihre religiöse Uebergeb vernichten und Sie für den den Hausgeist zu erobern, höchst tadelnswert. Wie hiezuhu Ihre Ichthologie und Stellung, so sind diese genen Verführungstüchle Niedertracht und Schled Bergeben Sie meine A des Jornes, gnädiges Diese fortgesetzten Miß müssen aufhören. Mit gen Erlaubnis werde ich licherlich Ihre Lage verber nächst gestatten Sie mir, storten Altar wieder au Bei Kunst- und Buchh der Stadt werde ich das f finden. Bis heute abe wieder im Besitze jense stände, die Ihnen Trost und Freude gewähren.“

Auf ein Mädchen, das und verächtliche Beha wohnt war, brachten ditig angebotene Gescheu lebenswürdige Anteil freudigste Ueberreich Währen ihr Mund lichten Tränen aus ihren im Ausdruck ihrer Schwart Empfindung beglückten.

„Wie kann ich Ihre Gabe annehmen?“ Frau Klatsch fragen und Nichtsichtlosigkeit nicht stehen, den von ihrer terten Altar abermals

Fortsetzung f

Die Religion.

Für den „St. Peter's Bote“ von P. Fideles

Die Religion. — Lateinisch Karl: — Heute forner Frage zu Dir, P im weiteren Sinne m in Verbindung steht, die hauptsächlichste nämlich für die hl. I her Bedeutung ist, i teinische Aulsprache. Ich mit einem Joger Klärten zusammen, te die Kirche würde sie bei der hl. Res den übrigen Junkt der Zeit richten un teten lateinischen die sprache gebrauch glaubt allerdings, gite, Gründe hat lungswise, aber d mir nicht so klar, d gellärten eine besse ben könnte. Welche Kirche, daß sie fo f brauche der lateini

Schule peinlicher Prüfungen mit Geduld und Selbstverleugnung gewinnen zu lassen.

„Von dieser Schule empfang ich soeben einen Begriff.“ entgegnete er. „Was ist dies für eine Tüchlerin? Ein wahrer Gerber, — eine überaus freche Person, wie mir scheint.“

„Unsere Köchin, die mir täglich veraltene Suppe, unerträglich stark gewürztes Gemüse und schlechtes Fleisch vorlegt, dazu mich täglich laßt mit Spott- und Hohnreden.“

„Das ist ja empörend!“ fuhr er auf.

„Dennoch erträglich und befriedigend im Vergleich zu den schweren Kränkungen durch meines Bruders Frau, die sogar Eingriffe in mein Eigentum sich erlaubt und grauam genug ist, mir den einzigen Trost der Religion nach Möglichkeit zu entziehen.“ — und sie erzählte die Begebenheit des Kreuztodes, der Heiligenbilder und der Bücher, sowie deren anstößigen Erlaß.

Jornesglut brannte auf seinen Wangen, seine Augen blitzten, und diese Merkmale verkündeten ihr seine innige und aufrichtige Teilnahme.

Sie waren nach dem Babilon gegangen und hatten sich dort niedergelassen. Er sah schweigend und blickte überlegend vor sich hin.

„Die Familie Klatta hat es offenbar darauf abgesehen, Sie von dem Wege des Glaubens abzudrängen, Ihre religiöse Ueberzeugung zu vernichten und Sie für den liberalen Hausgeist zu erobern, — das ist höchst tadelnswert. Nimmt man hierzu Ihre schuldlose und abhängige Stellung, so sind diese gewalttätigen Verführungskünste geradezu Niedertracht und Schleichheit.“

„Vergeben Sie meine Aufwallung des Jornes, gnädiges Fräulein! Diese fortgesetzten Mißhandlungen müssen aufhören. Mit ihrer gültigen Erlaubnis werde ich nach Möglichkeit Ihre Lage verbessern. Zunächst gestatten Sie mir, Ihren zerfetzten Altar wieder aufzurichten. Bei Kunst- und Buchhändlern in der Stadt werde ich das Notwendige finden. Bis heute Abend sind Sie wieder im Besitze jener Gegenstände, die Ihnen Trost, Erbauung und Freude gewähren.“

Auf ein Mädchen, das an liebevolle und verachtliche Behandlung gewöhnt war, brachten das großmütig angebotene Geschenk, sowie die liebenswürdige Anteilnahme die freudigste Ueberrassigung hervor. Während ihr Mund lächelte, stürzten Tränen aus ihren Augen, und im Ausdruck ihrer Züge erbedete Ehrwort Empfindungen, die ihn beglückten.

„Wie kann ich Ihre hochherzige Gabe annehmen? Was würde Frau Klatta sagen und tun? Ihre Rücksichtslosigkeit würde nicht anstehen, den von Ihrer Güte errichteten Altar abermals zu zerstören.“

Fortsetzung folgt.

Die Religion.

Für den „St. Peters Bote.“

Von P. Fidelis O. S. B.

Die Religion. — Lateinische Sprache.

Karl. — Heute komme ich mit einer Frage zu Dir, Paul, welche nur im weiteren Sinne mit der Religion in Verbindung steht, wohl aber für die hauptsächlichste Religionsübung, nämlich für die hl. Messe, von großer Bedeutung ist, ich meine die lateinische Kultsprache. Kürzlich kam ich mit einem sogenannten Aufgeklärten zusammen, welcher behauptete die Kirche würde besser tun, wenn sie bei der hl. Messe und auch bei den übrigen Funktionen sich nach der Zeit richten und statt der veralteten lateinischen Sprache die Landesprache gebrauchten würde. Ich glaube allerdings, daß die Kirche gute Gründe hat für ihre Handlungsweise, aber diese Gründe sind mir nicht so klar, daß ich jenem Aufgeklärten eine bessere Aufklärung geben könnte. Welche Gründe hat die Kirche, daß sie so fest hält am Gebrauche der lateinischen Sprache?

Paul. — Deine Frage ist von großer Bedeutung und sehr praktischer Natur. Gerade in neuer Zeit haben sich viele als Gegner der lateinischen Kultsprache erklärt, jedoch sind es bloß entweder rationalistische Katholiken oder Ketzer Schismatiker, Jansenisten, Guiananer, Zwepheimer die gerannt zu den letzten Abtrünnigen, den sogenannten Antikatholiken.

Die katholische Kirche gebraucht die lateinische Sprache sowohl im internat. nalen Bereiche als auch beim Gottesdienste. In beiden Hinsichten ist sie ihr zwar nicht durchaus notwendig, wohl aber von großem Nutzen als irgendeiner anderen Sprache. Der Hauptpunkt jedoch, um welchen es sich hier handelt, ist das hl. Mesopfer, das Zentrum des Gottesdienstes. Selbstverständlich nämlich die Kirche bei der Feier desselben das Beste aus, was der Erhabenheit dieses Opfers vorzüglich entspricht. Dieses gilt auch von der Sprache. Allerdings kann mit Zustimmung des Papstes die hl. Messe in jeder Sprache gelesen werden, doch hat die göttliche Vorsehung es so gefügt, daß die lateinische Sprache in der katholischen Kirche weitaus die verbreitetste Kultsprache geworden ist.

Gegen Ende des neunten Jahrhunderts erlaubte Pabst Johann der Achte (872—882) den hl. Glaubensboten Cyrillus und Methodius, daß sie bei den neubekehrten Slaven die hl. Messe in der Landessprache lesen, weil sonst Gefahr war, sie möchten zum griechischen Schisma übergehen.

Auch spätere Päpste erlaubten, daß einige Häretiker und Schismatiker des Morgenlandes (z. B. Agypten, Armenier, Athiopier) bei ihrer Niedertracht und Schleichheit. —

„Vergeben Sie meine Aufwallung des Jornes, gnädiges Fräulein! Diese fortgesetzten Mißhandlungen müssen aufhören. Mit ihrer gültigen Erlaubnis werde ich nach Möglichkeit Ihre Lage verbessern. Zunächst gestatten Sie mir, Ihren zerfetzten Altar wieder aufzurichten. Bei Kunst- und Buchhändlern in der Stadt werde ich das Notwendige finden. Bis heute Abend sind Sie wieder im Besitze jener Gegenstände, die Ihnen Trost, Erbauung und Freude gewähren.“

„Wie kann ich Ihre hochherzige Gabe annehmen? Was würde Frau Klatta sagen und tun? Ihre Rücksichtslosigkeit würde nicht anstehen, den von Ihrer Güte errichteten Altar abermals zu zerstören.“

Fortsetzung folgt.

Als im fünften Jahrhundert das römische Reich zerfiel und neue Völker mit neuen Sprachen zur Herrschaft gelangten, sah die Kirche darin keinen Grund auch ihre liturgische Sprache zu ändern. Sie hat vielmehr so wichtige Gründe, die lateinische Sprache zu behalten, daß sie auf dem Konzilium von Trient (sess. 22, can. 9.) jenen mit dem Kirchenbanne belegte, welcher den ausschließlichen Gebrauch der Landesprache in der Liturgie für notwendig oder für allein erlaubt erklärte. Niemand darf zweifeln, daß die Kirche bei solchen Anordnungen v. m. hl. Geiste geleitet wird. Anstatt sie zu tadeln wegen ihrem Festhalten an der lateinischen Sprache, soll man vielmehr darin ihre hohe Weisheit und Leitung des hl. Geistes anerkennen und bewundern. Der Gebrauch der unüberänderlichen lateinischen Kultsprache steht im schönsten Einklang mit dem Wesen, der Bestimmung, der Unveränderlichkeit und der Wirkung der katholischen Kirche, welche nach dem Willen ihres göttlichen Stifters alle Menschen in sich aufnehmen soll. In ihrem Schoße hat der hl. Geist „die Gesamtheit der Völker aus der Verschiedenheit der Sprachen zur Einheit des Glaubens gesammelt.“ Sie ist gebildet aus allen Völkern und Stämmen und Geschlechtern und Jungen, und macht doch nur eine einzige Familie in Christus, und darum ist es auch gut und schicklich daß sie eine allgemeine Sprache hat.

Prachtvolle Kathol. Hausbücher welche in jede katholische Wohnung gehören.



Einband zu Birschnau, Leben d. Heiligen.

Das Leben d. Heiligen Gottes

noch den besten Quellen bearbeitet v. Vater Otto Birschnau, O. S. B. Mit einem Vorwort Sr. Gnaden des Hochwürdigsten Herrn Franz Rudiger, Bischofs von Linz und mit Approbation und Empfehlung von zwanzig hochwürdigsten Kirchenfürsten.

Große illustrierte Ausgabe. Mit 4 Farbendruckbildern, farbigen Titel, Familien-Register und 330 Holzschnitten. 1016 Seiten, Format 8 1/2 bei 12 Zoll. 25. Auflage. Gebunden: Rücken schwarz Leder, Decken Leinwand, neue wirkungsvolle Relief- und Goldpressung. Notizschnitt. Preis (Expresstosen extra) 83.50

Bischof Rudiger schreibt dieser Legende folgende gute Eigenschaften zu: „Sie ist nach den verlässlichen Quellen bearbeitet, berichtet somit Wahres. Nur Auserwähltes, der Fassungskraft aller Leser Angemessenes ist aufgenommen, in jeder Legende ist das Charakteristische hervorgehoben, die Sprache ist rein und edel, auch für gewöhnliches Volk verständlich.“ Wir schließen uns diesem Urteil voll und ganz an.

Theol. praktische Quartalschrift. Linz.

Die Glaubens- und Sittenlehre der

katholischen Kirche in ausführlichem Unterricht dargestellt und mit Schrift- und Väterstellen, sowie mit Gleichnissen und Beispielen belegt und erläutert. Ein Hand- und Hausbuch für Katecheten und christliche Familien. Von Dr. Hermann Nofus, Pfarrer und F. J. Bräudle, Rektor. Mit Approbation und Empfehlung von neunundzwanzig hochwürdigsten Kirchenfürsten. Mit Farbendruck-Titel, Familien-Register, zwei Farbendruckbildern, acht Einhaltsbildern und 180 Holzschnitten reich illustriert. 1068 Seiten. Quartformat 8 1/2 bei 12 Zoll. Gebunden: Rücken schwarz Leder, Decken Leinwand, neue wirkungsvolle Relief- und Goldpressung. Notizschnitt. Preis (Expresstosen extra) 83.50

Dieses Buch enthält die katholische Glaubens- und Sittenlehre in gebiegender Bearbeitung und prächtvoller Form. Es ist eine Art „Katechismus“ für die Familien, an dem alt und jung sich erbauen kann, und den man gewiß stets gerne wieder zur Hand nimmt wegen seines klaren Inhaltes, wegen des schönen deutlichen Druckes, und ganz besonders wegen der vielen herrlichen Bilder. Wir wollen nicht viel Worte machen über den Nutzen und über die Notwendigkeit eines solchen Hausbuches. Wir sagen kurzweg: „so ein Buch soll in jeder katholischen Familie sein.“

Nonika, Donauwörth.



Einband zu Nofus, Glaubens- u. Sittenlehre

Das Leben unseres I. Herrn u. Heilandes Jesus Christus

und seiner jungfräulichen Mutter Maria, zum Unterricht und zur Erbauung für alle katholischen Familien und heilsbegierigen Seelen im Sinne und Geiste des ehrn. Vaters Martin von Cochem, dargestellt von L. C. Rufinger, Regens. Mit einer Einleitung von Sr. Gnaden, Dr. Karl Greith, Bischof von St. Gallen und mit Approbation und Empfehlungen von siebenundzwanzig hochwürdigsten Kirchenfürsten. Mit Chromolith. 14 neuen ganzseitigen Illustrationen, worunter 8 künstlerisch ausgeführte Chromolithographien und 575 Textillustrationen. 1040 Seiten. Quartformat 8 1/2 bei 12 Zoll. Gebunden: Rücken schwarz Leder, Decken Leinwand, neue wirkungsvolle Relief- und Goldpressung. Notizschnitt. Preis (Expresstosen extra) 83.50

Es freut mich auszusprechen zu können, daß diese Arbeit aus dem Geiste des lebendigsten Glaubens und tieferster Frömmigkeit hervorgegangen ist. Sie belehrt mit lichtvoller Klarheit und spricht zum Herzen mit Innigkeit und Wärme. Dabei ist die sprachliche Form sehr edel und dem erhabenen Gegenstande angemessen. Aus diesen Gründen erachte ich das Werk aller Empfehlung würdig und geeignet dem christlichen Volke eine starke Schutzwehr gegen die den Glauben und die frommen Sitten gefährdenden Elemente der Gegenwart zu sein.

Seurich Förster, Fürstbischof von Breslau.



Einband zu Beringer, Leben Jesu.

Maria und Joseph.

Das Leben der allerliebsten Jungfrau und ihres glorreichen Bräutigams, verbunden mit einer Schilderung der vorzüglichsten Gnadenorte und Verehrer Mariens. Von Vater Beat Nohrer, O. S. B., Pfarrer. Mit einem Vorwort des Hochwürdigsten Fürstbischofs von Salzburg und mit Approbationen und Empfehlungen von dreizehn hochwürdigsten Kirchenfürsten. Neue Ausgabe mit feinem Chromolithographien und 700 Holzschnitten illustriert. 1040 Seiten. Quartformat 8 1/2 bei 12 Zoll. Gebunden: Rücken schwarz Leder, Decken Leinwand, neue wirkungsvolle Relief- und Goldpressung. Notizschnitt. Preis (Expresstosen extra) 83.50

Seinem Gegenstande nach der gläubigen Ansicht des katholischen Volkes entgegenkommend, von einem gelehrten und feinsinnigen Erbdensprecher in schlichter, volkstümlicher Sprache geschrieben, so reich ausgestattet, wie kaum eines der neueren Familien- und Volksbücher, von dem Fürstbischof von Salzburg mit Wärme beantwortet und von den hervorragenden Mitgliedern der österreichischen, deutschen und schweizerischen Episkopate approbiert und empfohlen, bedarf das Werk keiner Empfehlung nicht mehr; es wird sicher seinen Weg machen und beim christlichen Volke viel Segen stiften.

Stimmen aus Maria Laach.



Einband zu Nohrer, Maria u. Joseph.

Der „St. Peters Bote“ hat die Hauptniederlage in Canada für diese prachtvollen Bücher und kann jederzeit Bestellungen auf prompteste ausführen. Wiederverkäufer erhalten Rabatt!

Man sende alle Bestellungen an

„St. Peters Bote“ Münster, Sask.

ig — Kleidern und im gegenwärtigen Wünschen, auf sich eute zu bringen. Teppichen zu

ESTLY THE LEATHER LABEL. MEL OVERALLS. MÜNSTER.

Ihre Bestimmung Sie zu, auf daß Sie die rickn. Kaufen Sie Ihre Uhr haben immer die richtige Zeit. Die vollständige Auswahl von Uhren, Diamanten, Kristalle, Silber, Glas, Silber, sonst. schönen Sachen.

J. Meyers, Optiker, Heirats-Eigen- und d-Eigen-Anstifter, Sask.

DS ACCURATELY It must carry the of the pressure below nake light draft. It alligant to ensure these objects have

DRILL

ing high carbon angle entire width of the bolts to shake loose. ber supported from it. many other exclusive request. Beter still

ann Nordid, Engelsfeld, Sask.

Idiopathische sind oft nicht rechtzeitig in Sicherheit bringen können. Zu dem 1. Mai 1910 entfiel jedoch die Station Norddeck durch Ausbruch der Sturmwinde und wurde zum Teil durch die Flut überflutet. Die im ganzen Bereich der Nordsee und in den westlichen Teilen der Ostsee aufgenommenen Nachrichten. Die Lage der See ist nicht so ruhig, wie man erwarten sollte. Die See ist nicht so ruhig, wie man erwarten sollte. Die See ist nicht so ruhig, wie man erwarten sollte.

Die diese Aufnahme gemacht wurde ist ein Verzeichnis geblieben. Dabei ist aber, daß nachher viele Veränderungen in der Aufnahme zu erkennen sind. Immer wieder aber zu neuen Notizen kamen. Es ist nämlich eine ziemlich bekannte Eigenschaft des Menschen, sich vor leeren Klängen zu scheuen. In der Nacht, wenn man schlief, so ist die Stimme ein unheimliches Geräusch. Es ist nämlich eine ziemlich bekannte Eigenschaft des Menschen, sich vor leeren Klängen zu scheuen.

Die diese Aufnahme gemacht wurde ist ein Verzeichnis geblieben. Dabei ist aber, daß nachher viele Veränderungen in der Aufnahme zu erkennen sind. Immer wieder aber zu neuen Notizen kamen. Es ist nämlich eine ziemlich bekannte Eigenschaft des Menschen, sich vor leeren Klängen zu scheuen.

Achtung! Farmer!
Wenn Sie gleich bestellen, können wir Ihnen die beste Sorte Deering Standard Binder, 500 Fuß, zu 8 Cts. per Fuß bei Lieferung verkaufen.
Deering Manilla Binder, 600 Fuß, zu 9 Cts. bei Lieferung.
Deering Pure Manilla Binder, 650 Fuß, zu 10 Cts. bei Lieferung.
Klassen Bros. Dana, Sask.

Neue Möbel
nach neuen Mustern und nach der neuesten Mode
Wenn Sie irgend ein Möbelstück kaufen oder ein neues Bett anschaffen wollen, so fragen Sie nach meinen ermäßigten Preisen für Schlafzimmer-Einrichtungen, Eisenbetten, Matten, Speisezimmerstühle, Stühlen, Büchertischen, etc. etc.
Ein großer Vorrat von Teppichen jeder Art immer an Hand.

GEO. RITZ
HUMBOLDT, SASKATCHEWAN
HUMBOLDT Fleischgeschäft
Stets frische selbstgemachte Würstchen an Hand
Fettes Vieh zu Tagespreisen gekauft
John Schaeffer

Münster Marktbericht.

Weizen No. 1 Norhern	.73
" " " " " "	.70
" " " " " "	.65
" " " " " "	.60
" " " " " "	.55
" " " " " "	.48
Hutter Weizen No. 1	.40
Hof, weißer No. 2	.32
Hof, weißer No. 3	.39
Flachs No. 1	2.12
Wehl, Patent	3.15
" " " " " "	1.25
" " " " " "	1.40
Roctoffeln	.45
Butter	.18
Eier	.15

Winnipeg Marktbericht.

Weizen No. 1 Norhern	.89
" " " " " "	.86
" " " " " "	.84
" " " " " "	.79
" " " " " "	.74
" " " " " "	.67
Hutterweizen No. 1	.60
Hof, weißer No. 2	.32
Hof, weißer No. 3	.39
Hof, weißer No. 1	.70
Flachs No. 1	\$2.45
Kartoffel	.95
Wehl, Ogilvie Royal Household	\$3.00
" " " " " "	\$2.70
" " " " " "	\$2.55
" " " " " "	\$2.90
" " " " " "	\$2.80
" " " " " "	\$1.50
" " " " " "	.80
Butter Creamery	.25
" " " " " "	.48
Vieh, gute per Pfd.	.48
fette Kälber	.48
halbfette Kälber	.08
Kälber	.05
Echaf	.05
Schweine 125 - 250 Pfd.	.07

Chiere vor dem Grammophon.
(Der sprechende Hund—Kaiser Wilhelm's Rede—Gefährliche Platten—Eine Szene im Löwenkäfig—Wie Tiere hören—Sprechende Affen—Anubid.)

Vor kurzem war in deutschen Zeitungen von dem Wunderhunde Don zu lesen, der nicht bloß einige Worte versteht, sondern sich sogar dazu herbeiließ, seine Anzahl von Grammophonplatten zu betreten, die überlich Tierfreunde außerordentlich interessieren werden.

Es ist oft gar nicht so aussehend, daß einem Hund einige Wörter beigebracht werden können. Jedoch falls kann man auf die Mittelungen achten sein.

Agenten für den St. Peter's Bote.
Anton Hadl.
Localagenten:
P. Rudolph, Humboldt.
P. Aldephons, Fulda u. Wilmont.
P. Mathias, Keosfeld.
P. Benedict, Hoodoo, St. Metrad u. St. Benedict.
P. Christophorus, Bruno, Dana, Spalding und Beauchamp.
P. Bernard, Watson, Engelfeld und St. Oswald.
P. Bonifaz, Dead Moose Lake, Dilger und Carmel.
P. Leo, St. Gregor u. St. Gertrud.
Philipp Hoffmann, Annaberg.
Geo. H. Gerwing, Leonore Lake.
Seraphim Schönader, Coblenz und Umgebung.
Jof. Ditenbreit, Odesia, Sask.
Jof. Zelinski, Regina, Sask.
Peter Schwarz, Berlin Ont.
Jof. Berges, Waterloo, Ont.
A. Veingefner, Formosa, Ontario.
Vic. Edwards, Niernerton, Ont.
David Kartney, Midway, Ont.
Vic. Long, Chelwood, Ont.
Geo. Kofinger, Walkerton, Ont.
P. Janfen, Armstrong, B.C.

Worlangt, daß Leser, welche ihren Wohnsitz ändern, uns sofort benachrichtigen und nicht vergessen, neben ihrem neuen auch ihre alte Postoffice anzugeben, damit wir die Zeitung nach der neuen Postoffice senden, aber auch die Zeitung nach der alten Postoffice einstellen können.

St. Peter's Bote
\$1.00 pro Jahr!

Reisender Agent:
Anton Hadl.

Localagenten:
P. Rudolph, Humboldt.
P. Aldephons, Fulda u. Wilmont.
P. Mathias, Keosfeld.
P. Benedict, Hoodoo, St. Metrad u. St. Benedict.
P. Christophorus, Bruno, Dana, Spalding und Beauchamp.
P. Bernard, Watson, Engelfeld und St. Oswald.
P. Bonifaz, Dead Moose Lake, Dilger und Carmel.
P. Leo, St. Gregor u. St. Gertrud.
Philipp Hoffmann, Annaberg.
Geo. H. Gerwing, Leonore Lake.
Seraphim Schönader, Coblenz und Umgebung.
Jof. Ditenbreit, Odesia, Sask.
Jof. Zelinski, Regina, Sask.
Peter Schwarz, Berlin Ont.
Jof. Berges, Waterloo, Ont.
A. Veingefner, Formosa, Ontario.
Vic. Edwards, Niernerton, Ont.
David Kartney, Midway, Ont.
Vic. Long, Chelwood, Ont.
Geo. Kofinger, Walkerton, Ont.
P. Janfen, Armstrong, B.C.

Katholiken unterstützen eure Presse!

Winnipeg Marktbericht.

Weizen No. 1 Norhern	.89
" " " " " "	.86
" " " " " "	.84
" " " " " "	.79
" " " " " "	.74
" " " " " "	.67
Hutterweizen No. 1	.60
Hof, weißer No. 2	.32
Hof, weißer No. 3	.39
Hof, weißer No. 1	.70
Flachs No. 1	\$2.45
Kartoffel	.95
Wehl, Ogilvie Royal Household	\$3.00
" " " " " "	\$2.70
" " " " " "	\$2.55
" " " " " "	\$2.90
" " " " " "	\$2.80
" " " " " "	\$1.50
" " " " " "	.80
Butter Creamery	.25
" " " " " "	.48
Vieh, gute per Pfd.	.48
fette Kälber	.48
halbfette Kälber	.08
Kälber	.05
Echaf	.05
Schweine 125 - 250 Pfd.	.07

Anzeigen
in
St. Peter's Bote
erzeugen
den
besten
Erfolg

Katholiken unterstützen eure Presse!

Unser gänzlicher Vorrat von Frühjahrs- und Sommerwaren steht Ihnen jetzt zur Verfügung.
Wir haben alles, was Sie brauchen in:
Schuhen und Stiefeln, Herren- und Knabenkleidern, Damen Haberdashery, Männer-Ausstattungen, Groceries, usw., usw.
Es bereitet uns Freude, Ihnen unseren Vorrat zu zeigen. Bitte, sprechen Sie vor.

WADDELL & CO.
Humboldt - - - Sask.
Wir vergrößern Ihre Photographie frei, wenn Sie \$20.00 wert Waren für bar kaufen.
Erlundigen Sie sich bei uns.

Land! Land!
Jetzt ist die Zeit, Land zu kaufen in der St. Peter's Kolonie!
Wir haben einige der auserlesenen Stücke Landes zu verkaufen zu Preisen, die jedem passen.
Wilde und verbesserte Ländereien gekauft und verkauft.
Lassen Sie Ihre Land durch uns verkaufen.
Wegen Anleihen und Versicherungen irgend welcher Art sprechen Sie vor bei
PILLA & LINDBERG
MUNSTER - - - SASK.

Farm-Verkauf
Wegen Gesundheitsrückfällen in der Familie laufe ich mich auf ärztlichen Rat, um milderes Klima genießen zu können, in Oregon, U. S., an, und biete meine Farm von 160 Acres hier in Hoodoo zum Verkauf aus, wovon 60 Acres in Weizen und 5 Acres in Hof, teil auf Viehbruch und Viehland, eingeteilt sind. Das Land ist alles Prairie und leicht aufzubrechen. Die Gebäulichkeiten sind gut und teilw. aus Zement und auch Loge errichtet, gelegen an einer Ecke mit gutem Wasser, und befindet sich darin die Nebengebäude von \$300 einbrachte - deutsch-katholische Kirche der großen St. Benedikt's Gemeinde in der Nähe. Ebenso Schule. Anzahlung \$1000, Rest nach Uebereinkommen von 6 Prozent Zinsen per Jahr. Ich habe stets gute Ernten, und mag die diesjährige Ernte die leicht so viel einbringen, was zur Anzahlung nötig ist. Anfragen erichte man in Englisch an:
Baptiste Olivier,
Postmaster in Hoodoo.
Eigentümer.
NB. Am Bloke habe ich noch zu verkaufen: 8 Pferde, von 8-11 Jahre alt, 1200-1300 Pfund schwer, 150 junge Hühner, verschiedene Hackmaschinen, eine neue Handorgel und noch viele andere Gegenstände.

Glückwünsche
Glückwünsche laufen beständig ein von denen die mit uns Handel treiben
Hochw. sagt: „Ihre Artikel bereiten mir große Freude.“
Ferner: „Die Gegenstände welche in von Ihnen kaufte, sind erstklassig.“

B. C. Blak & Sohn
Versorger von vollständigen Kirchengeschäften u. f. w.
123 Church Str. - Toronto

Dana Hotel
Gute Mahlzeiten, Reinliche Betten. Prompte Bedienung. Präzise im Preise.
J. E. McNeill, Eigentümer.
Dana - - - Sask.

St. Peter's Bote,
die älteste deutsche katholische Zeitung Canadas, erscheint jeden Donnerstag zu Münster, Sask., und kostet bei Vorauszahlung:
für Canada . . . \$1.00
für andere Länder . . . \$1.50
Anzahlungen werden berechnet zu 50 Cents pro Zoll einjährig für die erste Einzahlung, 25 Cents pro Zoll für nachfolgende Einzahlungen.
Kontingente werden zu 10 Cents pro Zeile wöchentlich berechnet.
Geschäftsausgaben werden zu \$1.00 pro Zoll für 4 Insertionen, oder \$10.00 pro Zoll jährlich berechnet. Rabatt bei großen Austrägen gewährt.
Jede nach Antritt der Herausgeber für eine erstklassige katholische Familienzeitung unentgeltliche Anzeige wird unbedingt zuragedruckt.
Man adressiere alle Briefe u.f.w. an
ST. PETERS BOTE,
Muenster, Sask., Canada.

Nus Canada.
Saskatchewan.
Es wird behauptet, daß die Dominion Regierung um Angebote angeht für die Konstruktion von 185 Meilen der Hudson Bay Eisenbahn. Die Konstruktionsarbeiten sollen am Pas beginnen.
In Uebereinstimmung mit dem Gesetz der Provinz Saskatchewan müssen alle Hengste, vollblütige wie halbblütige, die zur Deckung innerhalb dieser Provinz herangezogen oder ausgeführt werden, bei dem Department für Landwirtschaft eingetragen sein. Jeder Farmer, der einen Hengst besitzt, sollte darauf achten, daß eine Copie des Eintragungszertifikates auf den Anschlagzettel, durch welche der Hengst angezeigt wird, abgedruckt ist. Es wird erludt, daß jede Person, welche an der Verbefferung des Pferdebestandes in Saskatchewan interessiert ist, wie an der Verbesserung der Farmer gegen Betrag, dem Deputy Minister of Agriculture in Regina den Namen und die Adresse solcher Personen einsehe, von denen bekannt ist, daß sie einen Hengst ohne Eintragungszertifikat herzuführen.
Ein Brunnengräber bei Wabant mit Namen Martin Andreas wurde beim Aufziehen eines großen Steinnes aus dem Brunnen dadurch getötet, daß die Aufzugsmaschine umkippte, auf den Mann fiel und ihn tötete.
Der Kontrakt für den Anbau zur Land Titles Office in Regina, dessen Kosten sich auf \$22,500 belaufen werden, wurde an Bigelow Bros. vergeben.
Die Frauen Schwestern haben beschlossen, in Saskatoon ein neues Hospital zu bauen, dessen Kosten sich auf \$100,000 belaufen werden. Je nach Bedarf wird das Gebäude ausgebaut werden. Ein Teil wird schon im Herbst zur Verfügung stehen.
H. L. Borden, der konservative Parteiführer, wird wahrscheinlich die Anstellung in Saskatoon, welche während seiner Campaigne in den Westen abgehalten werden wird, eröffnen. Er wurde wenigstens dazu eingeladen.
Am 26. und 27. Mai fiel in fast allen Teilen der Provinz Schnee, der den Farmern sehr willkommen war.

Alberta.
Vom 4. Juni an wird die Canadian Pacific einen neuen Personenzug, den Great West Express, zwischen Winnipeg und Edmonton auf ihrer Linie über Saskatoon einrichten. Der Zug wird jeden Abend um 10.15 Uhr (oder 22.15 Uhr) von Winnipeg abfahren, Saskatoon am nächsten Nachmittag um 3.35 Uhr (15.35) und Strathcona resp. Edmonton am darauffolgenden Morgen um 6.30 Uhr erreichen, wird also 32 Stunden für die Zurücklegung der Strecke gebrauchen. Umgeteilt fährt der Zug abends um 10 Uhr von Strathcona ab, erreicht Saskatoon am nächsten Mittag um 11.55 Uhr und Winnipeg am darauffolgenden Morgen um 6.45 Uhr. Ebenso wird auf eine Änderung in den C. P. R. Zügen während des Sommers eingeführt werden. No. 1 auf der Winnipeg und Edmonton Linie via Portage La Prairie, Dauphin und Kamfand wird Winnipeg statt um 9 Uhr abends um 11 Uhr abends verläßt.

W. W. Cory,
Deputy Minister des Innern.
IN THE SUCROGATE COURT OF THE JUDICIAL DISTRICT OF SASKATCHEWAN
Pursuant to an order of His Honor, A. D. 1911, Notice is hereby given that all creditors and others having claims against the estate of Henry John Granch, who died on or about the 10th day of March, A. D. 1911, at Lenoir, in the Province of Saskatchewan, are required to send to the Standard Trust Company, 43 Saskatoon, Saskatchewan, the Administrator of the above estate, their claim against the said deceased, together with a statement of the securities, if any, held by them, duly verified by Statutory Declaration, in the form required by law, on or before the 1st day of July, A. D. 1911.
AND FURTHER TAKE NOTICE THAT after the said day of July, A. D. 1911, the said Administrator will proceed to distribute the assets of the said deceased among the parties entitled thereto, having regard only to the claims of which it shall then have had notice.
DATED at Saskatoon, this 25th day of April, A. D. 1911.
THE STANDARD TRUST COMPANY,
F. F. Calder, Saskatchewan,
Manager for Saskatchewan.

Glückwünsche
Glückwünsche laufen beständig ein von denen die mit uns Handel treiben
Hochw. sagt: „Ihre Artikel bereiten mir große Freude.“
Ferner: „Die Gegenstände welche in von Ihnen kaufte, sind erstklassig.“